

# Gesundheitsinformationssysteme und Patientenorientierung am Modell des NRW-Landesgesundheitsportals

Nutzergerecht, qualitäts gesichert, barrierefrei?! Gesundheitsinformationssysteme und Patientenorientierung am Modell des NRW-Landesgesundheitsportals

Beatrix Reijnders, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Zur Ausschöpfung der Potenziale von Online-Gesundheitsinformationen müssen stärker als in anderen Bereichen Prinzipien wie Usability und Barrierefreiheit Anwendung bei der Konzeption von Webangeboten finden. Der Artikel stellt die Herausforderungen des Konzepts "Nutzeradquatheit" am Beispiel des Landesgesundheitsportals von Nordrhein-Westfalen [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) vor.

Online-Gesundheitsinformationssysteme bieten vielfältige und viel diskutierte Chancen in Bezug auf eine bestmögliche Unterstützung der Gesundheitsversorgung. Dabei ist vor dem Hintergrund der Neuorganisation des gegenwärtigen Gesundheitssystems zentral, dass internetgestützte Informationsangebote übersichtlich, komfortabel zugänglich und zuverlässig sind. Um dies zu erreichen, besteht jedoch nach wie vor die besondere Herausforderung in der Berücksichtigung der Patienten- bzw. Nutzerorientierung, die sich in drei Prinzipien ausdrückt: Benutzerfreundlichkeit ("Usability"), Barrierefreiheit ("Accessibility") und Qualitätssicherung der Inhalte.

Während einerseits eine zunehmende Popularität dieser Schlagworte feststellbar ist, geht es für Anbieter und Betreiber von Gesundheitsinformationssystemen andererseits konkret um die Frage, wie Online-Informationsangebote bestmöglich auf die unterschiedlichen Anforderungen an gesundheitsinteressierte Nutzer zugeschnitten werden können. "All online health consumers are not the same. Sick and well people search for different types of information at different rates of frequency and with different levels of urgency. [...] the interests and motivations of individuals are diverse" (Cain et al. 2000: 9)

Jeder Anbieter von Informationen hat großes Interesse daran, dass seine Botschaften und Informationen von der gewünschten Zielgruppe gefunden, zur Kenntnis genommen und möglichst weitgehend verstanden werden. Im Falle gesundheitsbezogener Informationen hat die nutzerfreundliche Aufbereitung von Informationen besondere Relevanz: Die Akzeptanz und damit die tatsächliche Nutzung eines Webangebots ist nicht nur ein für Anbieter wie Nutzer erstrebenswertes allgemeines Kommunikationsziel, sondern wird zunehmend auch zur ergänzenden Grundlage präventiven, diagnostischen und therapeutischen Handelns.

Vor dem Hintergrund der mit Begriffen wie "patient empowerment" und "shared decision making" verknüpfen Patientenorientierung im Gesundheitswesen sind nutzeradquat aufbereitete Informationsangebote damit auch eine der wesentlichen Voraussetzungen, um die Potenziale neuer Informationstechnologien für die Optimierung von Prävention und gesundheitlicher Versorgung der Nutzer fruchtbar zu machen. Diese Ziele werden von Gesundheitsinformations(-leit)systemen im Allgemeinen und von [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) als dem Landesgesundheitsportal des Landes Nordrhein-Westfalen im Besonderen unterstütz, um einen Beitrag zu mehr Patientenorientierung im Gesundheitswesen und zu patient empowerment zu leisten.

In seiner nunmehr vierjährigen Projektlaufzeit hat sich das Landesgesundheitsportal von Nordrhein-Westfalen [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) gezielt den skizzierten Herausforderungen angenommen. Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen eines umfassenden Relaunchs ein optimierter Auftritt erzielt, der neben Qualitätssicherung und Nutzeradquatheit nun auch die Barrierefreiheit groß schreibt. Dies war vor allem deshalb sehr wichtig, weil Ziel von [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) das Erreichen möglichst aller Interessierten in NRW ist und weil sich Menschen mit Nutzungsbeeintrchtigung (en) verstärkt unter denjenigen befinden, die Gesundheitsinformationssysteme über das Internet nutzen.

Die beschriebenen Anforderungen werden im Folgenden am Beispiel des NRW-Gesundheitsportals, das unter [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) im Internet erreichbar ist, detaillierter aufgezeigt und dargestellt.

[www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de): Einstiegs- und Rechercheplattform im Internet mit mehr als 100.000 Adressen im NRW-Wegweiser

Das im Jahr 2001 gestartete Landesgesundheitsportal [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) wird von den Verbänden und Institutionen des Gesundheitswesens und der Landesregierung NRW gemeinsam getragen und von der ZTG (Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH), dem Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik in Public-Private-Partnership in Krefeld technisch und inhaltlich betreut. NRW hat hier in 2001 Pionierarbeit geleistet. [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) bietet qualitätsgesicherte und vertrauenswürdige Informationen rund um die medizinische Versorgung in NRW. Durch die Vernetzung medizinischer Informationen versteht sich das Landesportal als "Lotse" durch das vielfältige Netz des NRW-

Gesundheitswesens. ...

#### Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

Nutzergerecht, qualitÄtsgesichert, barrierefrei?! Gesundheitsinformationssysteme und Patientenorientierung am Modell des NRW-Landesgesundheitsportals ArtikelÄ istÄ erschienenÄ in:

TelemedizinÄhrer Deutschland, Ausgabe 2006Kontakt/Autor(en):Ä Beatrix ReiÄÿ, ZTG Zentrum fÄr Telematik im Gesundheitswesen GmbH Seitenzahl:

7

Sonstiges:

7 Abb. Dateityp/ -grÄÄÿe: PDF /Ä 1.874 kBÄ Click&Buy-PreisÄ inÄ Euro: 0,00

#### Ä Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÄlichÄ zum persÄnlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum freien PDF Download...